

Zeitschrift: Mundart : Forum des Vereins Schweizerdeutsch
Band: 6 (1998)
Heft: 2-4

Vorwort: Zu dieser Nummer
Autor: Bleiker, Jürg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MUNDART

FORUM DES VEREINS SCHWEIZERDEUTSCH

6. JAHRGANG

November 1998

NR. 2-4

ZU DIESER NUMMER

Wir möchten unsere geduldigen Mitglieder und Leser aufrichtig um Entschuldigung bitten, dass die angestrebte regelmässige Produktion von mindestens 4 «Mundart»-Nummern dieses Jahr schwer ins Schleudern geraten ist, aus verschiedensten Gründen, deren Aufzählung am Tatbestand auch nichts ändern würde. So hoffen wir, Sie mit einer etwas umfangreicheren Nummer einigermaßen versöhnen zu können.

Hauptthemen sind der fertiggestellte «Sprachatlas der deutschen Schweiz», das Debakel der «Frankfurter Buchmesse»; Fragen der Übersetzung in die Mundart, dazu sind für diesmal die besprochenen Bücher mit mehr Beispielen belegt – übrigens eine gute Gelegenheit, auch die Problematik der Dialektschreibung – wohl auch die Möglichkeiten der Diethschrift – an konkreten Lösungen zu beleuchten. Ein Blick über die Landesgrenze hinaus ist auch schon mit dem Herbstausflug der Zürcher Gruppe gegeben.

Vor allem erhoffen wir aber, dass die «Mundart»-Ausgaben auch zu einem wirklichen «Forum» werden,

indem die kritischen Zuschriften der Leser anregend zu Gesicht gebracht werden sollen. Mit vielem Dank für Ihr Verständnis!

JÜRIG BLEIKER *Redaktor dieser Nummer.*

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Skandal an der Frankfurter Buchmesse</i>	2
<i>Mundart Aktualitäten</i>	2
<i>Veranstaltungsprogramm</i>	4
<i>Wenn e Tür uufmiesch</i>	4
<i>Nur nyymee fäisses</i>	6
<i>Drei Berner Autorinnen</i>	7
<i>Lüt kennt me gäng, tiu Lüt kennt me gärn, u tiu Lüt kennt me nie</i>	8
<i>Das Lukasevangelium</i>	10
<i>Vom Mammon</i>	11
<i>Grimms Märchen Zürichdeutsch</i>	11
<i>Der Teufel mit den drei goldenen Haaren</i>	12
<i>Vo Manen und Fraue</i>	13
<i>Geniesser in Feldkirch</i>	15
<i>Doo woni wohn</i>	17
<i>Warum ich das Trema dem Gravis vorziehe</i>	17
<i>Wenn die Mundart zum Kuriosum wird</i>	18
<i>Kurzmeldungen</i>	19
<i>Zünftiges Zürichdeutsch</i>	20
<i>Viva la Grischa</i>	21
<i>Ein grosses Werk ist vollendet</i>	22
<i>Kostbarkeiten noch zu haben</i>	27